



ENTSCHEID

Nr. 125 vom 20.05.2026

Vermögen - Rathaus - Erweiterung der bestehenden Brandmeldeanlagen - Fa. Nicom Securalarm GmbH

DER GEMEINDESEKRETÄR

Nach Einsichtnahme in das GVD 36/2023 (nachfolgend „Vergabekodex“).

Nach Einsichtnahme in das LG 16/2015 (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe).

Nach Einsichtnahme in das GVD 81/2008 „Einheitstext der Arbeitssicherheit“.

Nach Einsichtnahme in den Art. 126 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2), der die Aufgaben der leitenden Beamten festlegt.

Nach Einsichtnahme, in den Haushaltsvollzugsplan i.g.F., der die Verantwortlichen vorsieht, die in den ihnen übertragenen Zuständigkeitsbereichen die vorgegebenen Zielsetzungen und Richtlinien mit eigener Maßnahme umsetzen.

Festgestellt, dass die Vergabestelle "Gemeinde St. Martin in Passeier" (nachfolgend „Vergabestelle“) beabsichtigt, die im Betreff genannte Leistung zu beauftragen, da es notwendig erscheint die bestehende Brandmeldeanlage des Rathauses auf das Dachgeschoss des Gebäudes zu erweitern.

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht sind und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen, weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln.

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da (i) der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und

DETERMINAZIONE

n. 125 del 20.05.2026

Patrimonio - Municipio - ampliamento dell'impianto antincendio esistente - ditta Nicom Securalarm Srl

IL SEGRETARIO COMUNALE

Visto il Dlgs 36/2023 (di seguito "Codice degli appalti").

Vista la LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici).

Visto il Dlgs. 81/2008 "Testo Unico Sicurezza sul Lavoro".

Visto l'art. 126 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) che individua e definisce il contenuto delle funzioni dirigenziali.

Visto il vigente piano esecutivo di gestione che individua i responsabili che attuano nell'ambito delle competenze loro assegnate con i propri provvedimenti gli obiettivi e le linee d'indirizzo definite.

Constatato che la stazione appaltante "Comune di San Martino in Passiria" (di seguito la "stazione appaltante") intende appaltare la prestazione indicata in oggetto, in quanto è necessario estendere l'attuale sistema di allarme antincendio del municipio fino all'ultimo piano dell'edificio.

Considerato che non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento.

Dato atto, che ai sensi della "Linea Guida PAB n. 10" l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto (i) l'importo del contratto da affidare è inferiore all'importo di euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a euro 500.000

(ii) der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat.

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung im Sinne des LG 16/2015 zu vergeben.

Nach Einsichtnahme in das Angebot vom 13.04.2026, mit einem Gesamtbetrag in Höhe von Euro 4.467,60 (zzgl. 22% MwSt.), das von Nicom Securalarm GmbH, MwSt. 03083020218 vorgelegt wurde.

Festgehalten, dass die/der einzige Projektverantwortliche die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt hat.

Festgehalten, dass die/der einzige Projektverantwortliche das Angebot auch in technischer Hinsicht bewertet hat und als angemessen erachtet hat.

Daher festgehalten, dass die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer als zweckmäßig erachtet wird.

Festgehalten, dass der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 nicht angewandt wird, da es sich um eine Direktvergabe bis zu Euro 5.000 handelt.

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015.

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln.

Nach Einsichtnahme in die geltende Verordnung über das Rechnungswesen.

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag.

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvollzugsplan i.g.F.

Nach Einsicht in das positive Gutachten gemäß Art. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2:

per lavori e (ii) il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa.

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento diretto ai sensi della LP 16/2015.

Visto l'offerta dd. 13.04.2026, con un importo totale di euro 4.467,60 (oltre IVA di 22%), che veniva presentata da Nicom Securalarm Srl, Part. IVA. 03083020218.

Constatato che la/il responsabile unico del progetto ha verificato che il prezzo offerto risulta essere congruo.

Constatato che l'offerta è stata valutata dalla/dal responsabile unico del progetto anche sotto l'aspetto tecnico ed è risultata congrua.

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno.

Constatato che il principio di rotazione come previsto dalla Linea Guida PAB n. 4 non è stato applicato, in quanto si tratta di un affidamento diretto infra euro 5.000.

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015.

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario.

Visto il vigente regolamento sulla contabilità.

Visto il bilancio di previsione.

Visto il piano esecutivo di gestione nel testo vigente.

Visto il parere favorevole ai sensi degli artt. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018, n. 2:

- buchhalterisches Gutachten mit dem elektronischen Fingerabdruck: igLiTJpGDf8tri+Y3dS50KP+rlargOyTUI4IIZ5c9Zw=.

Nach Einsicht in die geltende Gemeindegesetzgebung.

Nach Einsicht in die geltenden Regionalgesetze über die Gemeindeordnung in der Region Trentino – Südtirol.

e n t s c h e i d e t

1. die Firma Nicom Securalarm GmbH, MwSt. 03083020218 mit der Leistung „Rathaus – Erweiterung der bestehenden Brandmeldeanlagen“, über einen Betrag in der Höhe von Euro 4.467,60 (zzgl. 22% MwSt.), und somit für den Gesamtbetrag in der Höhe von Euro 5.450,47, zu beauftragen;
2. die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln und dabei auch die Bestimmungen betreffend einer eventuellen Preisrevision sowie Vorschusszahlung vorsehen;
3. gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter Euro 40.000 liegt;
4. gemäß Artikel 11 Absatz 1 GVD 36/2023 und gemäß Art. 27 Absatz 4-bis LG 16/2015 ist folgender NAKV für die im Rahmen dieses Vertrags beschäftigten Arbeitnehmer anzuwenden: Metall- Industrie;
5. festzuhalten, dass Dominik Alber, in der Eigenschaft als Bürgermeister, ermächtigt ist, diesen Vertrag zu unterzeichnen;
6. den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausch von Handelskorrespondenz abzuschließen;
7. die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG 16/2015 und gemäß „APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4“ vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu den in Art. 26 Abs. 1 Buchstaben a) und b) LG 16/2015 genannten Schwellenwerten an Wirtschaftsteilnehmer, die im telematischen Verzeichnis laut Art. 27 Abs. 5 LG 16/2015 eingetragen sind, ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit);

- parere contabile con l'impronta digitale: igLiTJpGDf8tri+Y3dS50KP+rlargOyTUI4IIZ5c9Zw=.

Visto lo statuto comunale vigente.

Viste le vigenti Leggi Regionali sull'Ordinamento dei Comuni nella Regione Trentino – Alto Adige.

d e t e r m i n a

1. di incaricare Nicom Securalarm Srl, Part. IVA. 03083020218 dell'espletamento della prestazione “Municipio - ampliamento dell'impianto antincendio esistente“ per un importo di euro 4.467,60 (oltre IVA di 22%), e quindi per un importo complessivo di euro 5.450,47;
2. di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario prevedendo anche le disposizioni riguardanti la eventuale revisione dei prezzi e l'anticipazione del prezzo;
3. ai sensi dell'art. 36, co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a euro 40.000;
4. ai sensi dell'art. 11, comma 1 D.lgs 36/2023 ed ai sensi dell'art. 27, comma 4-bis LP 16/2015 è applicabile al personale dipendente impiegato in questo appalto il seguente CCNL: industria metallurgica;
5. di dare atto, che Dominik Alber, in qualità di Sindaco è autorizzato a firmare il contratto in oggetto;
6. di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza;
7. di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32, LP 16/2015 e secondo la “Linea guida PAB n. 4” (Per affidamenti a operatori economici iscritti nell'elenco telematico di cui all'art. 27, co. 5, LP 16/2015 fino alle soglie di cui all'art. 26, co. 1, lettere a) e b) LP 16/2015, la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione);

- | | |
|--|---|
| 8. festzuhalten, dass Dr. Gianmarco Bazzoni der einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist; | 8. di dare atto che il dott. Gianmarco Bazzoni è il responsabile unico del progetto per lo svolgimento dell'incarico; |
| 9. die Ausgabe gemäß nachstehender Übersicht zu finanzieren: | 9. di finanziare la spesa come risulta dal seguente prospetto: |

<i>Betrag Importo</i>	<i>Verpflichtung Nr. N. impegno</i> <i>Kompetenzjahr Anno di competenza</i>	<i>UEB</i> <i>Kapitel Capitolo</i>	<i>Kostenstelle Centro di costo</i>
5.450,47 €	534 / 2026	01052.02 010400	10500

- | | |
|---|---|
| 10. festgehalten, dass nach überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird. In diesem Sinne werden die entsprechenden Rechnungen liquidiert, nachdem die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Leistung und die Ausstellung der Zahlungsanweisung erfolgt ist; | 10. constatato che successivamente alla verifica della regolare esecuzione della prestazione, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto. Pertanto, le rispettive fatture saranno liquidate solo dopo la verifica della regolare prestazione e l'emissione del mandato di pagamento; |
| 11. mit der Unterzeichnung bzw. Genehmigung der vorliegenden Maßnahme wird das Nichtbestehen von Interessenkonflikten gemäß Art. 6-bis G. 241/1990 und gemäß Art. 12/bis L.G. 17/1993 bestätigt; | 11. con la sottoscrizione ovvero approvazione di questo provvedimento si attesta l'assenza di conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della L. 241/1990 ed ai sensi dell'art. 12/bis della LP 17/1993; |
| 12. gegenständlicher Entscheid wird auf der digitalen Amtstafel der Gemeinde St. Martin i.P. (www.stmp.it) innerhalb von 10 Tagen ab Treffen der Entscheidung für 10 aufeinander folgende Tage veröffentlicht und am Tag der Veröffentlichung vollziehbar. | 12. di dare atto che la presente determinazione verrà pubblicata sull'albo informatico del Comune di San Martino i.P. (www.stmp.it) entro 10 giorni dall'adozione per 10 giorni consecutivi e alla data della pubblicazione diventa esecutiva. |

DER GEMEINDESEKRETÄR – IL SEGRETARIO COMUNALE

Dr. Gianmarco Bazzoni

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale

Gegen diesen Entscheid kann innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht - Autonome Sektion Bozen - eingebracht werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 120 gesetzesvertretendes Dekret Nr. 104/2010).

Entro 60 giorni dalla data di esecutività di questa determinazione ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa - Sezione autonoma di Bolzano. Nel settore affidamenti pubblici il termine di ricorso è di 30 giorni (art. 120 Decreto legislativo 104/2010).